



UMRÜSTUNG VON KLIMAAANLAGEN IN ÖFFENTLICHEN GEBÄUDEN AUF NATÜRLICHE KÄLTEMITTEL

Stand: November 2021

Das Projekt unterstützte die modelhafte Umstellung der Klimatisierung in ausgewählten Regierungsgebäuden auf Mauritius, um die Vorteile natürlicher Kältemittel (Ammoniak) als Alternative zu klimaschädlichen, fluoridierten Kältemitteln sowie Möglichkeiten zur Effizienzsteigerung zu demonstrieren. Darüber hinaus beriet das Projekt die National Ozone Unit dazu, wie die Treibhausgaseinsparungen im Rahmen eines "Small Scale Clean Development Mechanism" als Zertifikate verkauft werden können. Die Betreiber der öffentlichen Gebäude erhielten zudem Schulungen, wie sie den sachgerechten Betrieb der Anlagen sicherstellen und sie entsprechend warten.

Stand der Umsetzung/Ergebnisse

- Das Projekt ist abgeschlossen.
- Installation und Inbetriebnahme einer Klimaanlage mit natürlichem Kältemittel am New Government Center
- Experten-Missionen, Schulungen und weitere Maßnahmen zum Know-how-Transfer durchgeführt
- Präsentation des Projekts auf verschiedenen internationalen Konferenzen und Seminaren

PROJEKTDATEN

Land/Länder:

Mauritius

Durchführungsorganisation:

Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH

Politische Partner:

- Ministry of Environment and Sustainable Development - Mauritius

Durchführungspartner:

- Ministry of Environment and Sustainable Development - Mauritius

BMU-Förderung:

1.347.316,24 €

Laufzeit:

10/2008 bis 12/2016

Internetauftritt(e):

<http://www.giz.de/expertise/html/3372.html>

